



# tiroler dorf zeitung

Nr. 1 Dorf Tirol

Juli 2021

  
**SCHLOSS  
Festspiele**  
DORF TIROL



## DIE SCHILDBÜRGER

Eine Revue über die Dummheit  
nach einer Erzählung von Erich Kästner

Inszenierung:  
**TORSTEN SCHILLING**  
Musik:  
**MICHAEL LÖSCH &  
HELGA PLANKENSTEINER**  
**05.–26. August 2021**



Blick vom Hans-Frieden-Felsenweg

Foto: Othmar Seehauser

## Impressum

Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Tirol

Eintragung Landesgericht Bozen Nr. 21/88 vom 02.08.1988

Pressegesetzlich verantwortlich: Klaus Innerhofer, für den Inhalt die Gemeinde Tirol

Kontaktadresse: [tirolerdorfzeitung@gemeinde.tirol.bz.it](mailto:tirolerdorfzeitung@gemeinde.tirol.bz.it)

Erscheinungstermin für die nächste Ausgabe: Oktober 2021

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15.09.2021**

Satz und Druck: Südtirol Druck

## In eigener Sache

Die Tiroler Dorfzeitung möchte seine Leser um Verzeihung bitten für das nun unregelmäßige Erscheinen der Zeitung. Allerdings hatten die massiven Einschränkungen des öffentlichen Lebens in den vergangenen Monaten zur Folge, dass die Vereine praktisch nur die institutionell notwendigen Tätigkeiten durchführen. Öffentliche Veranstaltungen und gemeinsame Unternehmungen der Vereinsmitglieder waren bis vor wenigen Wochen untersagt und sind auch derzeit noch schwierig zu organisieren.

Aus diesem Grund gab es von den Vereinen notgedrungen wenig zu berichten und entsprechend auch sehr wenige Beiträge für die Dorfzeitung. Deshalb haben wir auch mit der Veröffentlichung neuer Ausgaben zugewartet. Das hat auch zur Folge, dass in dieser Ausgabe auch Beiträge vorkommen, die nicht mehr so aktuell sind, weil sie über länger zurückliegende Tätigkeiten berichten. Trotzdem sind sie es wert, in der Dorfzeitung abgedruckt zu werden.

Wir nehmen an, dass es nun aufgrund der Lockerungen wieder mehr über das öffentliche Leben und die Vereinstätigkeiten zu berichten gibt. Deshalb planen wir, die zweimonatlichen Abstände bei der Herausgabe der Dorfzeitung wieder einzuhalten. Das heißt, dass die nächste Ausgabe im Oktober erscheinen sollte.

*Viel Spass beim Lesen der Tiroler Dorfzeitung!*

## Inhalt

<b>Gemeinde Tirol</b> .....	4
Gestaltung Dorfeinfahrt	
Neue Dorfmöblierung	
Baumannstadel	
Friedhofskapelle vor der Fertigstellung	
Zuweisung von gefördertem Baugrund	
Mitarbeiter/in gesucht	
<b>Schlossfestspiele Dorf Tirol</b> .....	6
Die Schildbürger	
<b>Altenheim Tirol</b> .....	8
Hausmeister Hubert Martello in Pension	
<b>Bibliothek</b> .....	9
Neuer Bibliotheksrat	
Neu in der Bibliothek	
<b>Kitas Tirol</b> .....	11
Unsere Familienschatzkiste	
<b>Pfarre Tirol</b> .....	11
Jahresrückblick 2020 und Ausblick 2021	
Stemsingeraktion 2021	
Kindermette 2020	
<b>Katholische Frauenbewegung</b> ....	16
Kindersegnung	
<b>Grundschule Tirol</b> .....	16
Der Kindergarten kommt	
Ein Dankeschön an unseren Schülerlotsen	
Die 2a wird PC-fit	
Verkehrserziehung in der 1. Klasse	
Maiausflug mit Alpakas	
Bewegung macht Spaß!	
Der Känguru-Mathematik-Wettbewerb	
<b>Jugendzentrum JUNGLE</b> .....	21
Jungle Music	
<b>Jugenddienst</b> .....	22
Wir sitzen alle im selben Sturm, aber nicht im selben Boot	
<b>Musikkurse Dorf Tirol</b> .....	24
Abschlussbericht 2021	
<b>Tourismusverein Dorf Tirol</b> .....	26
Projekt „Apfelweg“ vor der Fertigstellung	
Danke Wally	
<b>Amateursportverein Dorf Tirol</b> ...	27
Sektion Leichtathletik	
<b>SVP</b> .....	27
Neuwahl des SVP-Ortsausschusses Dorf Tirol	
<b>Freiwilligen Feuerwehr Tirol</b> .....	28
Feuer, Wasser oder Pandemie, immer zur Stelle	
<b>KVW</b> .....	30
Steuerliche Neuerungen ab 2021	
Einheitsscheck	
Renteninhaber und Steuerfreibetrag	
Arbeitslosengeld in der Landwirtschaft	
<b>AVS</b> .....	31
Bergtour Wurmaulspitze	

## ► Gemeinde Tirol

### Gestaltung Dorfeinfahrt

**Ing. Michael Abler hat gemeinsam mit Arch. Thomas Kienzl, beide aus Dorf Tirol, haben die Ausschreibung für die Planung der Neugestaltung der Dorfeinfahrt mit eigenen Fahrradweg zwischen Hotel Gartner und Minigolf gewonnen.**

Die ersten Entwürfe haben gezeigt, dass auch der Parkplatz beim Recyclinghof und der erste Abschnitt der Segenbühelstraße mit in die Planung einbezogen werden müssen, damit die Lösung auch stimmig ist und der Fluss der Fußgänger, Radfahrer und Autos sicher voneinander getrennt werden kann. Wichtig ist auch eine nennenswerte optische Aufwertung der Dor-



feinfahrt. Für die Verwirklichung des Projektes muss allerdings noch der geltenden Gemeindeplan (Bauleitplan) geändert werden. Dies benötigt min-

destens ein halbes Jahr an Zeit. Deshalb können die Arbeiten voraussichtlich erst im kommenden Jahr ausgeführt werden. ■

### Neue Dorfmoblierung

**Die Gemeinde Tirol hat die Architektin Renate Marchetti mit dem Entwurf der neuen Dorfmoblierung beauftragt. Ziel war es, der Dorfmoblierung, sprich den Sitzbänken, den Blumentrögen, Abfallbehältern und Radständern ein einheitliches, aber auch unverwechselbares, exklusives Bild zu geben.**

Zusätzlich wurden auch die Anschlagtafeln für die öffentliche Plakatierung neu gestaltet, die nun als Vitrinen gestaltet sind, wo die Plakate hinter Glas geschützt sind. Nach den Entwürfen von Arch. Marchetti hat die Schlosserei Klaus Lun aus Meran, Siegerin der Ausschreibung, die Objekte hergestellt und auch montiert.

Das Projekt wurde von der Gemeinde Tirol gemeinsam mit dem Tourismusverein Dorf Tirol durchgeführt. Die Kosten haben insgesamt ca. Euro 180.000 betragen. Davon hat die Gemeinde Tirol ca. 80 % und der Tou-

rismusverein ca. 20 % übernommen. Zusätzlich hat der Tourismusverein die Kosten für die aufwändige und gut ge-

lungene Bepflanzung in Höhe von ca. Euro 25.000 getragen. ■



## ➤ Gemeinde Tirol

### Baumannstadel

**Das Dach des Baumannstadels hat in den letzten Jahren sehr unter der Witterung und der fehlenden Instandhaltung gelitten. Damit die wertvolle Holzstruktur im Inneren des Stadels nicht weiter unter den Witterungseinflüssen leidet, hat die Gemeinde eine provisorische Sanierung des Daches vorgenommen. Durchgeführt wurden die Arbeiten von der Fa. Brida, welche die ent-**

**sprechende Ausschreibung gewonnen hat.**

Gleichzeitig wird an der Planung der Gesamtanierung des Stadels weitergearbeitet. Mit der Planung wurde die Architektin Christa Mair aus Nals beauftragt. Das sehr ansprechende Vorprojekt wurde bereits im Gemeinderat gutgeheißen. ■



### Friedhofskapelle vor der Fertigstellung

**Der Bau der neuen Friedhofskapelle geht in die Endphase und sollte innerhalb September abgeschlossen werden.**

Es ist bereits jetzt zu erkennen, dass der von Arch. Wilfried Menz geplante Bau sich unauffällig in das Ensemble

Widum, Friedhof, Baumannstadel einfügt. Aufgrund des zwar dezenten, technisch jedoch komplizierten Baues, war es für die beauftragte Baufirma Tiefbau- und Transport GmbH des Prünster Christoph aus Riffian eine besonders anfordernde Aufgabe, welche die Firma jedoch gut gelöst hat. ■



### Zuweisung von gefördertem Baugrund

**In der Wohnbauzone Puit sind noch Baugrundstücke für den geförderten Wohnbau zur Verfügung.**

Die Gemeinde hat die Ausschreibung für die Zuweisung dieser Grundstücke veröffentlicht. Termin für die Einreichung der Gesuche ist der 30. September 2021.

Interessierte können sich für die Gesuche und die notwendigen Informationen während der üblichen Bürozeiten an das Bauamt der Gemeinde, Tel. 0473 923219, wenden.

*Der Bürgermeister  
Erich Ratschiller*

### Mitarbeiter/in gesucht

Die Gemeinde Tirol sucht **eine/n Verwaltungsassistent/in**, Vollzeit mit fixer Anstellung.

Interessierte können sich an das Sekretariat,  
**Tel. 0473 925985.**

*Der Bürgermeister  
Erich Ratschiller*

## ► Schlossfestspiele Dorf Tirol

### SCHLOSSFESTSPIELE DORF TIROL 2021



Das Schauspiel-Ensemble der Schlossfestspiele Dorf Tirol 2021 v.l. Jasmin Mairhofer, Julia Augscheller, Günther Götsch, Thomas Hochkofler, Thomas Rizzoli, Sabine Ladurner



Thorsten Schilling - Inszenierung



Mit auf der Bühne der musikalische Leiter Michael Lösch und Helga Plankensteiner

**Die bezaubernde Kulisse von Schloss Tirol wird auch in diesem Jahr wieder Teil des musikalischen Freilichttheaters der Schlossfestspiele Dorf Tirol sein. Inmitten dieser geschichtsträchtigen Mauern werden die Schelmengeschichten von Erich Kästner in Form von Theater, Musik und Literatur mit viel Witz Jung und Alt gleichsam erheitern.**

Als Auftakt der Schlossfestspiele Dorf Tirol 2021 lud der Kulturverein am 24. Juli zu einer Matinee in den Rittersaal von Schloss Tirol. Die Veranstaltung wurde musikalisch umrahmt von den Komponisten und Bühnenmusikern Michael Lösch & Helga Plankensteiner. Gemeinsam mit ihnen sowie Mitgliedern des brillanten Schauspielensembles gab Thorsten Schilling, künstlerischer Leiter und Regisseur, Einblicke in die Theaterwelt der „Schildbürger“ plus Ausblicke auf das zu erwartende Unterhaltungs-Spektakel mit Tiefgang.

#### Die Schildbürger

Eine Revue über die Dummheit nach einer Erzählung von Erich Kästner

5.-26. August

Wer kennt sie nicht, die berühmten Schildbürgerstreiche? Bis in die heutige Zeit charakterisieren sie als geflügeltes Wort Handlungen, die besonders umständlich sind, beziehungsweise gänzlich am Ziel vorbeischießen. **Die Schildbürger** basieren auf einer Reihe mittelalterlicher Schelmen-Erzählungen und sind neben „Till Eulenspiegel“ die bekannteste deutsche Sammlung dieser Art. Erstmals 1597/98 in einer schriftlichen Fassung erschienen, wird darin episodenhaft von den wunderlichen Bewohnern Schildas erzählt: Ursprünglich ein geniales und kreatives Völkchen, entwickeln sich die Schildbürger aus eigenem Antrieb zu einer Gemeinschaft, die an Narrheit nicht zu überbieten ist. Ihre Klugheit machte sie berühmt – aber ihre Dummheit verleiht ihnen ewige Unsterblichkeit!

Diese historischen Geschichten, die für Jung und Alt gleichsam erheitern wie geistreich sind, sind wie geschaffen als unterhaltsames Sommertheater für die ganze Familie im bezaubernden Ambiente der Garten-Terrassen von Schloss Tirol.

Ausgehend von der 1954 entstandenen gleichnamigen Erzählung des großen Dichters Erich Kästner inszeniert Thorsten Schilling, der künstlerische Leiter der Schlossfestspiele, mit seinem Team und dem Schauspielensemble eine einzigartige Revue voll tiefsinnigem Witz, mitreißender Live-Musik, überraschender Ausstattung sowie choreografischer Gesamtkomposition.

## ➤ Schlossfestspiele Dorf Tirol



Günther Götsch



Julia Augscheller



Jasmin Mairhofer



Sabine Ladurner



Thomas Hochkofler

### Young Castle – Ein Theaterworkshop für Kinder und Jugendliche

Die Schildbürger sind bekannt für ihre sagenhaft dummen Handlungen. Was aber die meisten nicht wissen ist, dass sie eigentlich einmal außerordentlich kluge Menschen waren. Sie stellten sich nur dumm. Doch wahrscheinlich sind sie darüber am Ende wirklich auf ewig dumm geworden. Jedenfalls hat sie ihre Dummheit immerhin weltberühmt gemacht.

Auch uns passieren heute ja immer mal wieder dumme Dinge oder wir staunen über andere: „So dumm kann man doch gar nicht sein!“

In Theaterübungen, Spielen und Improvisationen wollen wir uns gemeinsam mit dem Sinn und Unsinn der Dummheit beschäftigen. Ausgehend von Erich Kästners Erzählung „Die Schildbürger“ werden wir selbst erlebte und selbst ausgedachte Geschichten auf die Bühne bringen, die so unglaublich sind, dass sie uns und dem Publikum nicht mehr aus dem Kopf gehen. – Denn was kann lustiger sein und mehr Spaß machen, als wenn Kluge die Dummen spielen!

Zum Abschluss wird es natürlich wieder eine öffentliche Aufführung geben. Denn „Lachen ist gesund!“ – das lernte schon der Kaiser von Utopia bei den Schildbürgern.

**9. – 22. August**

Anmeldung unter: [info@schlossfestspiele.events](mailto:info@schlossfestspiele.events)

### Der Weg zum Schloss ist ein Erlebnis

Von den Parkplätzen in Dorf Tirol aus Richtung Schloss Tirol gelangen Sie entweder über die Falknerpromenade oder über das Dorfzentrum und den Schlossweg. Planen Sie ca. 20 Minuten Fußmarsch ein und genießen Sie den einzigartigen Blick auf Meran – es lohnt sich!

### Shuttle-Dienst

zwischen 19.30 bis 20.45 Uhr ab Kreuzung Vereinshaus (Kosten: 2 €)

### Bistro Schlosswirt

Genießen Sie die atemberaubende Kulisse in der Vorbürg und lassen Sie sich vom Team des Schlosswirtes mit erfrischenden Getränken verwöhnen. Das Bistro ist für Sie ab 19 Uhr bis zum Beginn der Vorstellung geöffnet.

### Infokasten

#### Die Schildbürger

**Premiere:** 5. August 2021

**Aufführungen:**

8., 9., 11., 12., 14., 16., 18., 19., 23., 24., 26. August  
Ausweichtermine vorgesehen

**Einlass und Bistro:** ab 19:00 Uhr

**Beginn der Vorstellung:** 21:00 Uhr

#### Besetzung:

Thomas Hochkofler, Jasmin Mairhofer, Günther Götsch, Sabine Ladurner, Thomas Rizzoli, Julia Augscheller

#### Mitwirkende:

**Inszenierung:** Torsten Schilling

**Musik:** Michael Lösch und Helga Plankensteiner

**Choreografie:** Giulia Tornarolli

**Bühne:** Kerstin Kahl

**Kostüme:** Andrea Kerner

**Foto:** Tiberio Sorvillo

**Licht:** Oskar Light

**Ton:** Emil Wassler

**Maske:** Kahtarina Pöder und Catja Monteleoni

#### Info und Tickets

[www.schlossfestspiele.events](http://www.schlossfestspiele.events)

[tickets@schlossfestspiele.events](mailto:tickets@schlossfestspiele.events)

Servicetelefon +39 349 103 3106

Eintritt nur mit grünem Pass (EU Covid-Zertifikat).  
Es besteht Maskenpflicht.



## ➤ Altenheim Tirol

### Hausmeister Hubert Martello in Pension



Für jemanden, der Hubert kennt und der ihn bei seiner Arbeit im Altenheim Tirol schätzen gelernt hat, ist es im ersten Moment unfassbar, dass der Hubert in Pension geht. Fast nicht zu genehmigen! Wer erledigt die unzähligen täglichen Arbeiten im und vor dem Haus? Wer pflegt Rasen und schneidet Sträucher im Garten, füttert Fische und Kanarienvögel? Wer hat nun die Bauaufsicht bei jedem kleineren und größeren Umbau? Wer erledigt die Botengänge in die Dorfapotheke? Wer liest dem Dorfpfarrer die Lesung ... und wer und wer ... Man wird ihn vermissen: seine fleißigen Hände, sein freundliches Lächeln, die Scherze nicht nur bei der Kaffeerunde auf der Terrasse, sondern auch die netten, aber auch klaren Worte - wenn es sie gebraucht hat. Seinen wertschätzenden Umgang mit den Heimgästen in jeder Situation. Immer zur Stelle, auch außerhalb der Dienstzeit, wenn es notwendig war - seit dem ersten Arbeitstag am 11. März 1996.

Offiziell verabschiedet hat man Hubert bei einem gemeinsamen Pizzaessen, das von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zusammen mit Pflegedienstleiter Andreas Stecher organisiert wurde. Dabei überraschte man ihn mit einem „Rentner-Startpaket“, einer Truhe voller brauchbarer Tipps und Utensilien für die Zeit danach. Dankesworte gab es von Seiten des Direktors Florian Prinoth, der Hausärzte Dr. Eugen und Simone Sleiter, der Sozialreferentin der Gemeinde Barbara Pircher und ihres Vorgängers Andreas Ladurner. Gemeinsam wünschte man Hubert einen langen erfüllten neuen Lebensabschnitt. ■



Bestattung / Onoranze Funebri  
**Schwienbacher**

Christus hat dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht.  
von 2. Timotheus 1,10

seit 1910

Tscherm's • Tel. 0473 44 82 83  
Meran • Tel. 0473 050 050 | Lana • Tel. 0473 56 18 18  
Mobil 349 40 75 188 • [www.bestattung-schwienbacher.com](http://www.bestattung-schwienbacher.com)

## ➤ Bibliothek

### Bibliothek Tirol

Der neue Bibliotheksrat 2020-2025 steht nun fest.

**Mitglieder** sind Bürgermeister Erich Ratschiller, Barbara Pircher (Vertreterin der Gemeinde Tirol, Referentin für Soziales und Kultur), Wally Kuen (Vertreterin der Gemeinde Tirol), Renate Kuen (Vertreterin für die Grundschule Tirol), Cornelia Forcher (Vertreterin für die Mittelschule Tirol), Renate Reiterer Prezzi (Vertreterin für den Kindergarten Tirol), Anna Kröll (Vertreterin Pfarrgemeinderat), Elisabeth Pircher (Bildungsausschuss Tirol), und Rosa Pfitscher (Hauptamtliche Bibliotheksleiterin).

**Kooptierte Mitglieder** sind Gabriele Niedermair, Ines Laimer und Magdalena Torggler.

**Als Vorsitzende** des Bibliotheksrates wurde Barbara Pircher ernannt, als deren **Stellvertreterin** Gabriele Niedermair.

Zu den bereits bestehenden ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sind im Laufe des letzten Jahres noch einige, neue dazu gekommen.

Für die Bibliothek ist diese Hilfe wertvoll und unverzichtbar. **In diesem Zusammenhang sei allen, den schein-**

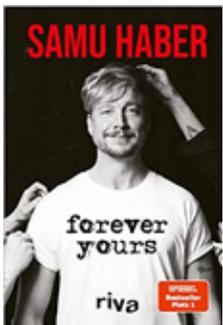
**enden und den bleibenden, herzlich gedankt.**

Trotz der eingeschränkten Arbeitsbedingungen gab es im vergangenen Jahr in der Bibliothek eine rege Ausleihe an verschiedenen Medien.

Die Bibliothek konnte in dieser Zeit ein willkommenes Angebot für die Nutzerinnen und Nutzer schaffen. Durch einen finanziellen, staatlichen Sonderbeitrag für den Bücherankauf, der in erster Linie zur Unterstützung der Buchhandlungen gedacht war, konnte die Bibliothek ihren Bücherbestand noch weiter ausbauen. ■

### Neu in der Bibliothek:

**Samu Haber:**  
**Forever yours**  
Biografie



Das Leben von Samu Haber, dem beliebten The-Voice-of-Germany-Coach und charismatischen Frontmann von Sunrise Avenue, gleicht einer Achterbahnfahrt: Als die Plattenfirmen sein Potenzial nicht erkennen, erkämpft sich der Sohn eines Deutschen und einer Finnin kurzerhand selbst seinen Platz auf dem Musikmarkt. Doch der Erfolg fordert seinen Tribut: Burn-out, zerbrochene Beziehungen, künstlerische Krisen und Verhöre durch die Kriminalpolizei in-

klusiv. Die schonungslos ehrliche Lebensbeichte eines Jungen, der auszog, seine Träume zu verwirklichen, und den seine Liebe zur Musik durch alle harten Zeiten hindurch gerettet hat.

**Ellen Sandberg:**  
**Die Schweigende**  
Roman



München, 2019. Im Garten der Familie Remy verdorren langsam die Rosenbüsche, die zur Geburt der drei Töchter gepflanzt wurden. Imke, Angelika und Anne sind längst erwachsen

Wege – bis zu dem Tag, an dem ihr Vater beigesetzt wird. Denn auf dem Sterbebett nimmt er Imke ein Versprechen ab, das schnell eine zerstörerische Kraft entfaltet – und das sie alles hinterfragen lässt, was sie über ihre Mutter zu wissen glaubt.

1956. Im Nachkriegsdeutschland wächst eine neue Generation heran. Die lebenslustige Karin spart für ihre erste Jeans, träumt von Elvis Presley und davon, später Ärztin zu werden. Sie ahnt nicht, dass die Schatten der Vergangenheit lang und mächtig sind – und welche verheerenden Folgen eine spontane Entscheidung haben wird. Nicht nur für sie.

*Nach dem großen Erfolg von »Das Erbe« der neue Roman der Bestsellerautorin Ellen Sandberg.*

## ► Bibliothek

**Sandra Brown:**  
**Sein eisiges Herz**  
Thriller



Rye Mallett verdient sein Geld als Auftragspilot, er ist bekannt dafür, Tag und Nacht und bei ungünstigstem Wetter zu fliegen und keine Fragen zu stellen. Sein nächster Auftrag: Eine mysteriöse schwarze Kiste muss in eine völlig vom Nebel eingeschlossene Stadt in Georgia gebracht werden. Auf der Landebahn im Nirgendwo wartet Dr. Brynn O'Neal auf die wertvolle Fracht. Rye mischt sich für gewöhnlich nicht in die Geschäfte seiner Kunden ein – doch die rätselhafte Brynn übt eine unerklärliche Anziehungskraft auf ihn aus. Als den beiden klar wird, dass es Menschen gibt, die für den Inhalt der schwarzen Kiste über Leichen gehen würden, müssen sie einander vertrauen, um die Fracht, und sich selbst zu schützen ...

»Eines der besten Bücher von Sandra Brown!« *Huffington Post.*  
Der neue »New York Times«  
Nr.1-Bestseller!

**Dr. med. Franziska Rubin:**  
**7 Minuten am Tag - Endlich gesünder leben**

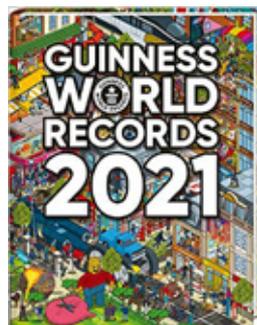


Die bekannte Ärztin Dr. Franziska Rubin ist überzeugt: Mit nur 7 Minuten Zeitaufwand am Tag kann es jedem gelingen, deutlich gesünder und besser zu leben.

In diesem wegweisenden Praxisbuch zeigt sie, wie. Zum einen geht dies da-

durch, Verhaltensweisen zu erkennen, die uns davon abhalten, gesund zu leben oder zu werden. Zum anderen gibt die Ärztin Hilfestellungen, wie wir erwünschte Änderungen möglichst zügig und unaufwändig umsetzen und gesunde Gewohnheiten verankern können. Ihre Tipps können nach einem ausgeklügelten Baukastensystem chronologisch gelesen oder aber nach Belieben rausgepickt werden. Wichtig ist, dass man jeden Tag diese 7 Minuten investiert und die Änderungen, die Wirkung zeigen, kennzeichnet und dann nächste Woche oder nächsten Monat wieder einbaut. Solange, bis viele davon ins tägliche Leben eingeflossen sind. Die Tipps kommen aus den Bereichen: Prävention, Mind-Body-Medizin, soziales Miteinander, Self-Care, Ernährung, Bewegung und Entspannung und Stressmanagement. Mit vielen schnellen Rezepten, Anleitungen, Übungen und Anregungen für eine gesündere Lebensweise. 7 Minuten am Tag hat jeder.

**Guinness World Records Ltd.:**  
**Guinness World Records 2021**



Der Bestseller unter den Rekord-Büchern ist zurück: Guinness World Records 2021 fasziniert mit den besten neuen Rekorden und den beliebtesten Rekord-Klassikern. Tolle Leistungen, meisterhaftes Können und Spaßrekorde – den Ideen und Themen in der deutschen Ausgabe des Guinness-Buchs der Rekorde sind keine Grenzen gesetzt. Verrückte Einfälle, unglaubliche Fakten und spektakuläres Fotomaterial bringen Kinder und Erwachsene zum Staunen, Schaudern, Gruseln und Lachen.

**Anne Barns und Christin-Marie Below:**  
**Mirella Manusch - Hilfe, mein Kater kann sprechen!**



Mein Name ist Mirella, Mirella Manusch. Ich bin fast zehn Jahre alt und habe gerade erst einen neuen Eckzahn bekommen. Seitdem weiß ich: Ich bin ein Vampir-mädchen. Ja, echt! Wenn die Sonne untergegangen ist, kann ich mich in eine Fledermaus verwandeln und fliegen. Außerdem habe ich einen eigenen Beschützer, meinen Kater Langstrumpf, der eigentlich Lancelot heißt. Und das Allercoolste: Ich kann die Sprache der Tiere verstehen, von Kleinkram wie Spinnen und Motten mal abgesehen. Abgefahren, oder? So kommt es auch, dass ich die Sorgen der Tiere in unserem Zoo kennenlerne. Ist doch klar, dass ich da helfen will, oder? Nur das mit der Geheimhaltung ist manchmal verflixt kompliziert (8-10 Jahre)

*Bestsellerautorin Anne Barns und ihre Tochter haben eine Heldin erfunden, die Mädchenherzen höher schlagen lässt!*

*Leicht verständlich und mit vielen Illustrationen!*



## ➤ Kitas Tirol

### Sozialgenossenschaft Tagesmütter

Familienmonat Mai - Unsere Familienschatzkiste



Im Monat Mai, welcher im heurigen Jahr unter dem Motto Familienmonat stand, wurde in Zusammenarbeit mit den Familien der Kitas Tirol für jedes Kind ein Bilderrahmen mit ihrem individuellen Familienfoto angefertigt.

Die Überraschung und die Freude war natürlich für alle sehr groß, als die Schatzkiste von den Kindern im Gruppenraum entdeckten wurde und sie die kleine Überraschung darin herausholten. „Da ist ja meine Familie drauf“, rief ein Kind.

Ob im Morgenkreis oder im Gruppenraum, der Bilderrahmen findet immer einen passenden Platz, damit die Liebsten unseren Kitas-Kinder auch ein Stück weit symbolisch im Kitas-Alltag mit dabei sein können.

Voller Stolz wird er immer wieder in der Gruppe präsentiert und viel über

die Ausflüge oder Erlebnissen an jenem Tag als das Foto aufgenommen wurde, berichtet.

Sollten auch Sie Interesse an einem Kitas-Platz oder sonstige Fragen haben, melden Sie sich gerne:

#### Kontakt & Infos

Kitas Tirol  
Lingweg 14  
39019 Tirol  
Leiterin: Lisa Königsrainer  
Tel. 345 251 6605  
Email: [kitas-tirol@tagesmutter-bz.it](mailto:kitas-tirol@tagesmutter-bz.it)  
[www.tagesmutter-bz.it](http://www.tagesmutter-bz.it)

## ➤ Pfarre Tirol

### JAHRESRÜCKBLICK 2020 und AUSBLICK 2021

In wenigen Wochen geht das Kalenderjahr 2020 zu Ende und so hält die Pfarrgemeinde Rückschau auf die einzelnen Seelsorgebereiche mit all dem, was seelsorglich und strukturell geschehen ist und was leider abgesagt werden musste. Es war ein Jahr, das in die Weltgeschichte Eingang finden wird, denn die Corona Pandemie hat alle Lebensbereiche rund um den Globus erfasst, verändert und in ihrer Lebendigkeit gehindert. Deshalb war und ist auch das religiös-kulturelle Leben global, national und lokal davon mit betroffen.

In der **Sakramentenpastoral**: Das Sakrament der Taufe empfangen 17 Kinder. Ein Kind wurde in Lana getauft. Die Taftermine wurden coronabe-

dingt verschoben und drei festgelegte Taufen konnten coronabedingt nicht gespendet werden. Das Sakrament der Versöhnung (Erstbeichte) am 03. März 2020 empfangen 26 Kinder. Das Sakrament der Eucharistie (Erstkommunion) wurde für diese 26 Kinder coronabedingt vom 19. April auf den 18. Oktober 2020 verschoben. Bis im Februar wurde am neuen Firmweg 16+ für die erweiterte Seelsorgeeinheit gearbeitet. Dann wurde die Arbeit coronabedingt abgebrochen, im September wieder aufgenommen und im November coronabedingt erneut abgesagt. Das Sakrament der Ehe spendete sich Götsch Valentin aus Dorf Tirol mit Mair Johanna aus Nals am 05. Jänner 2020 in Nals und Verdorfer Kevin aus Partschins mit Schnitzer Carina aus Dorf Tirol am 10.

Oktober 2020 in der Pfarrkirche von Dorf Tirol. Vier Hochzeiten wurden coronabedingt auf kommendes Jahr verschoben. Beerdigt wurden 15 Personen im Alter von 64 bis 96 Jahre. Es starben nur 2 Personen während des Corona Lockdowns. Niemand starb an covid-19 und während weltweit sehr viele Menschen verstarben, war in Dorf Tirol die gegenteilige Situation.

Zum Bereich der **Kinder- und Jugendpastoral** gehören die Ministranten und die Jungschar Kinder. Die Ministranten mußten vom 09. März bis 23. Mai ihren Dienst aussetzen, weil öffentliche Gottesdienste wegen des coronabedingten Lockdowns untersagt waren. Von da an wurde der Dienst coronabedingt in reduzierter Weise

## ► Pfarre Tirol

sehr fleißig wahrgenommen. Die Ministrantengemeinschaft besteht 68 Ministranten (53 Kinder und 15 Jugendliche). 10 Ministranten wurden am 08. November in die Gemeinschaft aufgenommen und 10 Mittelschulabgänger (für 6 Jahre) sowie ein Maturabsolvent wurden für den Dienst (11 Jahre) geehrt. 4 Mittelschulabgänger ministrieren als „Große Ministranten“ weiter. Die Ministranten-gruppe konnte noch Anfang Februar ihren Wintersporttag machen. Dann brach die Corona Pandemie aus und es mussten die Ministrantenwallfahrt nach Rom, die Frühjahrsfahrt zum Gardasee, das Grillen, das Pizzateessen, das Zeltlager und alle geselligen Ereignisse entfallen. Die Katholische Jungschar musste ebenfalls mit der Schließung von Kirche und Schule ihre Tätigkeit einstellen. Die Katholische Jungschar hat mehrere Leiter und 18 Kinder, von denen die Hälfte auch Ministranten sind. Sie ist im Herbst mit viel guten Willen gestartet und ist seit Allerheiligen nicht mehr aktiv. Die Hauptverantwortlichen für das Zeltlager sind Fleischmann Fasolt Bettina und Gufler Veronika. Dieses Jahr entfiel das Lager coronabedingt. Die Sternsingeraktion wird zwischen Weihnachten 2020 und Dreikönig 2021 erstmals von 4 Gruppen coronabedingt an sechs Nachmittagen auf dem Strickerplatz durchgeführt. Denn Hausbesuche sind untersagt.

Die Schülermessen wurden bis März 2020 14tägig gefeiert. Mit der coronabedingten Schließung der Schule entfielen die Schülermessen bis Schuljahrende. Coronabedingt gibt es in diesem Schuljahr keinen Nachmittagsunterricht und deshalb ist ein am Unterricht anschließender Schülergottesdienst nicht machbar. Als Alternative gibt es stattdessen jeden zweiten Samstag im Monat einen Kindergottesdienst, der von einem Elternteam gestaltet wird. Die Jugendgottesdienste wurden bis Februar jeden dritten Samstag im Monat gefeiert, dann entfielen sie wegen

Schließung der Kirchen für den öffentlichen Gottesdienst. Seit Oktober gibt es wiederum die monatlichen Jugendgottesdienste, die von der JGGT in Eigenverantwortung und Selbständigkeit vorbereitet und getragen werden; bereits das 12. Jahr. Bereits das siebte Jahr gibt es den Krabbelgottesdienst, der von einem innovativen Elternteam getragen wird. Diese Liturgiegruppe musste wegen des dreimonatigen Lockdowns und der Schließung von Kirche und Kindergärten von März bis Mai ihre Tätigkeit unterbrechen, ist aber im Herbst wiederum gestartet mit einer sehr guten Kinder- und Elternbeteiligung. (ca. 40 Kinder kamen)

In der **Verkündigungspastoral und Liturgie** gibt es die Schaukastengruppe (das 17. Jahr) mit 15 Mitarbeiterinnen. Diese Gruppe gestaltet das Plakat im Schaukasten vor dem Kirchenportal. Sie hat auch in der Zeit des Lockdowns den Schaukasten gestaltet. Der Gebetskreis der charismatischen Erneuerung existiert seit 2005. Er trifft sich seit Herbst 2019 bei Familie Winkler im „Haus Maria Luise“. Es gibt seit vielen Jahrzehnten auch die Gruppe, die dienstags und freitags eine halbe Stunde vor der Abendmesse den Rosenkranz betet. Von März bis Juni war der Rosenkranz corona-bedingt ausgesetzt. Der Kirchenchor unter der Leitung von Stefan Gstrein hat eine sehr gute Qualität, hat aber Nachwuchsprobleme was langfristig Grund zur Sorge ist. Er hat Ende Februar coronabedingt seine Tätigkeit eingestellt. Es gab im Herbst einige Versuche, die Tätigkeit wieder aufzunehmen, aber die Corona Sicherheitsmaßnahmen haben es nicht mehr zugelassen. Der Orgeldienst wird von Stefan Gstrein ausgeführt. Coronabedingt stand die Orgel mit 09. März bis 23. Mai still. Die Frauengruppe „Pfinztigers“ unter der Leitung von Edith Lang hat noch Anfang März das letzte Mal gesungen, dann musste auch sie coronabedingt pausieren. Coronabedingt in kleinerer Be-

setzung wurde noch zwei Mal im Herbst gesungen bis wiederum der Gesang verboten wurde. Es wurde zwar täglich während des Lockdowns in der Kirche Eucharistie gefeiert, aber unter Ausschluss der Öffentlichkeit. So mussten unsere 17 Kommunionhelfer und die 21 Lektoren von 09. März bis 23. Mai die coronabedingte Pause einlegen. Die kfb-Frauengruppe hat am Fest Darstellung des Herrn, Samstag, 01. Februar 2020 „15 Jahre Wiedergründung kfb - Dorf Tirol“ gefeiert und die Frauen der ersten Stunde wurden für ihre 15jährige Tätigkeit geehrt. Die kfb hat noch die Feste Taufe des Herrn, Darstellung des Herrn und den Frauengottesdienst im Rahmen der Gebetstage gestaltet, dann wurde ihre Tätigkeit coronabedingt bis zur Öffnung der Kirche stillgelegt. Die Hausbesuche der Tauffamilien wurden nicht gestattet, Taufen wurden verschoben und bis Schulschluss kommunizierte die Gruppe zum Großteil digital. Erst mit der Möglichkeit der Liturgiefeier in der Öffentlichkeit und der Erlaubnis sich in kleinen Gruppen zu treffen wurde im Herbst die Tätigkeit wieder aufgenommen.

Die **Seniorenpastoral** trägt in unserer Pfarrgemeinde der KVV mit einem geselligen, informativen und spirituellen Programm. Nach dem Seniorenfasching Ende Februar wurde seine Tätigkeit coronabedingt abgebrochen und konnte in diesem Jahr nicht wieder aufgenommen werden. Die Frauengruppe als Vorstand der Katholischen Frauenbewegung hat ihr Pastoralprogramm wie in den vergangenen Jahren pflichtbewusst fortgeführt und ausgebaut. Sie hat das ganze Kirchenjahr hindurch, von Taufe des Herrn im Jänner bis zum Rorate im Dezember, pastorale Akzente gesetzt und sehr gute Arbeit geleistet. Auch sie musste Anfang März coronabedingt ihre Tätigkeit unterbrechen und im Herbst alternative Wege für das herkömmliche Programm suchen.

## ➤ Pfarre Tirol

Die **Tourismuspastoral** war der Pfarrgemeinde immer ein großes Anliegen, doch in diesem Jahr begann die Saison coronabedingt erst am 04. Juli und endete schon am 19. Oktober. Massenansammlungen waren verboten und so durften keine Konzerte und liturgischen Feiern in kleinen Sakralräumen stattfinden. Es kamen weniger Gäste und viele Menschen hatten Ansteckungsangst. Die St. Rupertkirche war von Ostern bis Allerheiligen zwar täglich offen, doch der gebeutelte Tourismus mit der extrem kurzen Saison machte sich auch bei den Opferlichtern bemerkbar. Im Normalfall wurden 60.000 Opferlichter in einer Saison entzündet. In diesem Jahr waren es gerade 10.000. Es gab in der St. Rupertkirche coronabedingt keine liturgischen Feiern. Kirchweihe, Patrozinium, Bittgänge, Rorate entfielen dort zur Gänze. Selbst die Aufbahrung und der Leichenzug durch das Dorf waren untersagt.

Die **Gebetspastoral** mit seiner langen Tradition wurde am 2. Fastensonntag coronabedingt abgebrochen und Kreuzweg und Maiandacht entfielen. Die Gebetsstages am 02. Fastensonntag vom 06. bis 08. März 2020 konnten gerade noch mit dem Gebetsprediger em. Generalabt Thomas Handgrättinger OPraem aus Stift Windberg (D) gehalten werden. Aber der Ausbruch der Corona Pandemie war bereits spürbar. Die Schule hatte einige Tage zuvor bereits geschlossen, der Chor konnte schon nicht mehr singen, die Kirchen wurde am darauffolgenden Tag geschlossen und der Gebetsprediger kam gerade noch über die Staatsgrenze, bevor diese am 12. März für drei Monate vollkommen geschlossen wurde. Das religiöse und kulturelle Leben wurde vollkommen hinuntergefahren und konnte sich im Sommer schleppe ein wenig erholen. In den Kirchen war Abstand angesagt und diese Pandemie trug zum Schwinden des Kirchenbesuches wesentlich dazu bei. Im

September und Oktober schien das Leben etwas von der Normalität zurückgewonnen zu haben. Es wurden mit Vorsicht Taufe gespendet, Hochzeiten gefeiert, und Erstkommunionfeiern vom Frühjahr im Herbst nachgeholt. Doch Ende Oktober wurde das wirtschaftliche, kulturelle und religiöse Leben erneut hinuntergefahren. Schulen und Betriebe wurden geschlossen. Die Kirche blieb offen, doch ohne Chorgesang. Zum Glück hat Tirol einen sehr guten Organisten.

Die **Pfarrei ist eine Rechtsperson** und muss verwaltet werden. Finanziell lebt sie von den Opfersammlungen, den Spenden und den eigenen Immobilien. Die Spenden für die Pfarrgemeinde sind coronabedingt um das 10fache zurückgegangen. Die Opfersammlungen sind drei Monate komplett entfallen und fielen durch den drastischen Kirchenrückgang auch geringer als in der Vergangenheit aus. Der Pfarrer als Rechtsvertreter und der Vermögensverwaltungsrat befassten sich mit der Kirchenrechnung 2019 und dem Projekt „Sanierung und Umbau der Räume Untergeschoss Pfarrwidum Dorf Tirol“. Auch dieses Gremium tagte nur im Frühjahr.

Der Pfarrgemeinderat befasste sich mit den liturgischen Terminen und dem Seelsorgeprogramm für das ganze Jahr. Coronabedingt wurden alle Termine (Karwoche, Ostern, Pfarrwallfahrt, Bittgänge, Christihimmelfahrtsprozession, Schulschluss- und Schuleröffnungsliturgie, Caritas Gebraucht-kleidersammlung,.....) abgesagt. Für alle Termine von Allerheiligen bis Jahresende musste coronabedingt ein Sonderprogramm (Kindermette, Sternsingeraktion....) geplant werden, weil Menschenansammlungen und kleine Gotteshäuser vermieden werden müssen.

Die Friedhofkommission setzte sich mit den Friedhofangelegenheiten aus-

einander und befasste sich mit dem Bau der Friedhofkapelle durch die Gemeinde, der Friedhofordnung und den Friedhofdiensten. Neben diesen in Gruppen und Verbänden gegliederten Pastoralbereichen gibt es eine große Anzahl an ehrenamtlichen Mitarbeitern, die um die Kirche, in der Kirche, um das Pfarrhaus im Pfarrhaus und im Pfarramt sowie um den Friedhof und im Friedhof Dienste verrichten. Diesen allen gilt mein Dank. In diesem Jahr gab es coronabedingt keine Erneuerungen und Instandhaltungsarbeiten. Wohl wurden auch in diesem Jahr einige offene Ausgaben für die verrichteten Arbeiten der Jahre 2017-2018-2019 zurückbezahlt. So wurde das Ausführungsprojekt aus dem Jahr 2018 zu Sanierung und Umbau der Räume im Bereich der alten Baumannwohnung sowie der Außenfassaden am Pfarrwidum von 21.424,80€ zurückbezahlt. Die Bevölkerung hat im Jahr 2017 50.000,00€, im Jahr 2018 20.000,00€, im Jahr 2019 23.500,00€ und im Jahr 2020 2.670,00€ gespendet. In diesem Jahr sind coronabedingt nur ein Zehntel der üblichen Spenden für die außerordentlichen Ausgaben eingegangen. Für alle finanziellen Gaben zu Gunsten der Pfarre Tirol sage ich innig Vergelt's Gott.

Im **Jahr 2021** wird im Oktober ein neuer Pfarrgemeinderat und damit zusammenhängend einer neuer Vermögensverwaltungsrat in den Pfarrgemeinden unserer Diözese und somit auch in unserer Pfarrei für die nächsten fünf Jahre gewählt. Finanziell müssen wir weitere offene Ausgaben vom Projekt Sanierung Kirchturm und Renaissancestube tilgen, sowie das gesamte Sanierungsprojekt „Sanierung und Umbau der Räume Untergeschoss Pfarrwidum Dorf Tirol“ (die ehemalige Baumannwohnung und die Sanierung der gesamten Außenfassade des Widums mit Sicherung des Mauerwerkes) ausführen. Die Sanierungsarbeiten müssen wegen des Beitragsverfal-

## ► Pfarre Tirol

les vom 127.000,00€ vom Amt für Bau- und Kunstdenkmäler 2021 durchgeführt werden. Zugleich hat das südliche Mauerwerk des Pfarrhauses große Verfallserscheinungen. Das Gesamtprojekt beträgt 668.668,84€. Diese Kosten werden von der Gemeinde Tirol und dem Amt für Bau- und Kunstdenkmäler bis 2023 getragen. Für die Innenausstattung muss die Pfarrgemeinde selbst aufkommen.

Als Pfarrer danke ich der Gemeinde-

verwaltung und besonders dem Herrn Bürgermeister Dr. Erich Ratschiller für den jährlichen Kultusbeitrag, für die außerordentlichen Beiträge und für die ausgezeichnete Zusammenarbeit zur Verwirklichung der verschiedenen Vorhaben. Ich danke allen Spendern, den vielen Betern, den vielen Mitarbeitern in den Gremien und Einzelnen. Ein besonderer Gruß ergeht an die Alten und Kranken zu Hause und an alle Bewohner des Altenheimes, mit denen ich bis Ende Februar regelmäßig die

heilige Eucharistie feierte. Seither ist sie coronabedingt untersagt. Ich wünsche unserer Pfarrgemeinde ein von innerer Freude erfülltes, coronafreies und segnenreiches Jahr 2021. ■

*Euer Pfarrer Edmund Ungerer*



## Sternsingeraktion 2021 „Sternsingen heuer einmal anders“

**In den Jahren 2020-2021 ist Vieles, was wir gewohnt waren, anders oder gar nicht. Das betraf in der Weihnachtszeit in unserer Pfarrgemeinde die Kindermette und die Sternsingeraktion. Nachdem der Hausbesuch der Sternsinger in diesem Jahr coronabedingt nicht möglich war und die Sternsinger nicht zu den Menschen hingehen konnten, haben die Sternsinger die Menschen eingeladen, zu ihnen zu kommen.**

17 Kinder in 4 Gruppen von Eltern begleitet, wurden am 26. Dezember im Vorabendgottesdienst „Fest der Heiligen Familie“ ausgesendet. Dabei wurden auch die Dreikönigsgaben (Weihrauch-Kreide-Kohle) gesegnet. Das Dreikönigswasser zu segnen und mit nach Hause zu nehmen war in diesem von der Corona Pandemie heimgesuchten Jahr untersagt. Vom 27. Dezember bis zum 05. Jänner sind unsere Sternsinger zwei Mal am Sonntag zwischen den Gottesdiensten vor der Pfarrkirche und sechs Mal von 16.00 Uhr bis 16.30 Uhr am Strickerplatz (unterer Kirchplatz) aufgetreten. Dort konnten die Menschen sich gemäß den Abstandsregeln versammeln und in Text und Lied die Botschaft der Weisen aus dem Morgenland anhören.



Am Sonntag, 27. Dezember und am Neujahrstag gab es zusätzlich noch Weihnachtliche Klänge der Alphornbläser und der Flügelhornbläser. Mitten am Platz stand ein Feuer, das die Menschen einlud den Worten der Kinder zu lauschen. Im Rahmen der Aktion konnten 7.820,00€ Spenden gesammelt werden. Mit diesem Sternsingergeld werden über 100 Missionsprojekte weltweit unterstützt.

Die Pfarrgemeinde Tirol dankt allen, welche die Sternsingeraktion, vorbereitet, ausgeführt und nachbereitet

haben. Besonders gilt der Dank den 17 Kindern und allen Spendern im Rahmen der Sternsingeraktion „heuer einmal anders“ 2021. ■



➤ Pfarre Tirol

Kindermette 2020



Die Kindermette am Heiligen Abend ist jedes Jahr für der meistbesuchte Weihnachtsgottesdienst der gesamten Weihnachtszeit. Damit in diesem Jahr für die Familien mit Kindern aufgrund der Corona-Bestimmungen dieser wichtige Gottesdienst nicht ausfallen musste, beschloss der Pfarrer gemeinsam mit einem Team des PGR ihn auf die Festwiese zu verlegen. Am Heiligen Abend um 16 Uhr luden die Kirchenglocken zum Gottesdienst und die Bühne der Festwiese bildete sozusagen den Altarraum. Mit der Melodie „Advent isch a Leichtn, a Liacht in der Nocht“ gespielt von Matthias und Philip Widmair auf der Ziehharmonika wurde der Gottesdienst eingeleitet. Das Wetter gab sich ganz mystisch und geheimnisvoll, Nebelschwaden zogen über die winterliche Festwiese und die

lebende Krippe mit Maria, Josef und dem Jesukind auf der Bühne, die Hirten am Lagerfeuer bildeten ein stimmungsvolles Bild. Nach der liturgischen Begrüßung durch Pfarrer Edmund Ungerer trugen Kinder die Kyrierufe vor. Nun wurde das Bethlehemlicht, das von der JGGT in Meran geholt worden war, in einer großen Laterne von einem Jugendlichen nach vorne zum Altar gebracht. Währenddessen berichtete eine Jugendliche wie das Licht von Bethlehem bis zu uns kam. Nun war es Zeit für das Evangelium, die lebende Krippe wurde „lebendig“ und die Weihnachtsgeschichte wurde in einer Szene vom „Engel, der immer zu spät kam“ von einer Gruppe der Volksbühne Dorf Tirol dargestellt. Christa und Andreas March mit den Flügelhörnern und die Alphornbläser

von Dorf Tirol gestalteten musikalisch abwechselnd mit den Brüdern Widmair/Ziehharmonika die Kindermette. Die Fürbitten wurden ebenfalls Kindern vorgetragen und den Abschluss der Messe bildete das „Stille Nacht“ gespielt auf der Ziehharmonika. Viele Familien mit großen und kleinen Kindern waren gekommen um die Kindermette mitzufeiern und so das Fest der Geburt Christi zu begehen. Der Pfarrer und der PGR möchten auf diesem Weg allen danken, die zum Gelingen der Kindermette beigetragen haben, allen voran der Gemeindeverwaltung für die Bereitstellung der Festwiese, den Musikgruppen, der JGGT, der Volksbühne, dem Ordnungsdienst der FFW Tirol, den Ministranten und allen, die mitgeholfen haben, damit die Kindermette 2020 stattfinden konnte. ■



## ➤ Katholische Frauenbewegung

### Kindersegnung

**Jedes Jahr am Sonntag nach Drei König, am Fest Taufe des Herrn, laden wir alle getauften Kinder des Vorjahres zu einem Familiengottesdienst mit Kindersegnung ein.**

Um größere Menschenansammlungen zu vermeiden, konnten wir heuer – coronabedingt – diesen Familiengottesdienst nicht feiern.

Trotzdem haben wir es uns nicht nehmen lassen, alle Taufkinder mit Ihren Eltern persönlich aufzusuchen, um ihnen das Kärtchen zum Namenspatron sowie ein kleines Geschenk zur Erinnerung an die Taufe zu überbringen.

Wir wünschen allen Kindern mit ihren Familien Gottes reichen Segen und wünschen ihnen von Herzen, dass sie

sich in unserer Pfarrgemeinde stets beheimatet fühlen. ■

*Die Frauengruppe der Katholischen Frauenbewegung von Dorf Tirol.*



## ➤ Grundschule Tirol

### Sportstunde auf dem Drachenspielplatz

Am Dienstag, den 1. Juni 2021 nutzten die Kinder der ersten Klasse Grundschule Tirol das schöne Wetter, um die Turnstunde auf dem Drachenspielplatz zu verbringen.

Da wurde der Gehsteig mit Straßenkreiden verschönert, in der Schaukel wild geschaukelt und mit Einsatz Fußball gespielt. ■



## ➤ Grundschule Tirol

### Der Kindergarten kommt



### Ein Dankeschön an unseren Schülerlotsen Raimund

Auch in diesem Schuljahr hat Raimund zuverlässig und freundlich dafür gesorgt, dass die Kinder sicher über die Straße kamen.

Vielen Dank, lieber Raimund und wir hoffen, dass du uns auch weiterhin begleitest.

*Die Kinder und Lehrerinnen  
der Grundschule Tirol*



## ➤ Grundschule Tirol

### Die 2a wird PC-fit

Die 2a geht fast jeden Freitag in der letzten Stunde mit ihrer Mathe-Lehrerin Thaler Benedikta in den Computerraum, um am PC Mathe-Übungen zu machen. Gleichzeitig lernen die Kinder, wie man sich einloggt, wie man eine Lern-App startet, damit arbeitet und einen Computer wieder herunterfährt.

Alle Kinder, die eine bestimmte Anzahl von Rechenübungen in einer vorgegebenen Zeit schaffen, dürfen als Belohnung ein Strategiespiel spielen. Das ist für viele ein guter Grund, sich besonders anzustrengen...



### Verkehrserziehung in der 1. Klasse



*Vor der Carabinieristation*

**Am Mittwoch, den 28. April 2021 machten die Erstklässler einen Lehrausgang ins Dorf, um die Verkehrsregeln, die sie schon in der Klasse geübt hatten, noch einmal mit den Lehrerinnen Thuille Maria und Thaler Benedikta in der Praxis zu wiederholen und zu vertiefen.**

Als die Klasse bei der Carabinieristati-

on das Überqueren des Zebrastreifens übte, wurden die Kinder und ihre Lehrerinnen von den Carabiniere eingeladen, ein Foto mit ihnen zu machen. Ein Carabiniere holte sogar noch extra das Carabiniereauto. Das war toll! Anschließend ging es noch weiter durch das Dorf bis zum Burglehenpark, wo die Kinder zum Abschluss noch kurz spielen durften.



*Frau Maria erklärt die Verkehrszeichen*

## ➤ Grundschule Tirol

### Maiausflug mit Alpakas

Am 26. Mai 2021 machte die erste Klasse der Grundschule ihren Maiausflug. Bei herrlichem Wetter ging es um 8 Uhr los. Die Klasse machte sich zusammen mit den Lehrerinnen Benedikta Thaler und Maria Thuille sowie mit den beiden Müttern Stefanie Gruber und Sonja Hafner zu Fuß über die Brunnenburg auf den Weg zum Fischerhof. Dort wartete Herr Bauer Markus, der Besitzer der Alpakas. Zuerst durften die Kinder die drei Tiere mit Gras füttern, was schon sehr viel Spaß machte. Dann wurden zwei Gruppen gebildet. Eine Gruppe durfte mit den Alpakas quer durch die Felder bis zum Burglehenpark wandern, wo die andere Gruppe erwartete. Dann wurde gewechselt. Auf der Wanderung mit den drei Alpakas Fernando, Theo und Edi erzählte Herr Bauer Markus viel Interessantes über die Tiere. Das war ein toller Maiausflug! ■



*Herr Bauer Markus vom Fischerhof, Tirol*



*Fütterung der Alpakas*



### Bewegung macht Spaß!

Die Kinder der ersten Klasse Grundschule vergnügen sich auf dem Drachenspielplatz. Man sieht, dass sie auch mit Maske sich nicht den Spaß nehmen lassen. ■



*Auf dem Burglehenpark*



## ➤ Grundschule Tirol

### Der Känguru-Mathematik-Wettbewerb

Am 18. März 2021 hatten die Kinder aller Schulstufen der Grundschule Tirol wieder die Möglichkeit, sich an den kniffligen Mathematikaufgaben zu versuchen. Die Prämierung der drei Besten pro Klasse fand am Mittwoch, den 16. Juni statt. Die Gewinner bekamen konnten als Belohnung für ihre Leistung zwischen einem Einkaufsgutschein vom „Lebensmittelgeschäft Erwin Pirpamer“, einem Gutschein von der „Eisdiele Sabine“ oder einem Gutschein vom „Imbiss Mary“ wählen. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die drei Sponsoren, die diese Preise zur Verfügung gestellt haben! ■

#### Hier die Sieger:

**Klasse:** 1. Platz: Alex Pircher  
2. Platz: Jonas Kofler  
3. Platz: Jonas Egger

**2a:** Hannes Gufler (er hat als einziger von dieser Klasse am Wettbewerb teilgenommen)

**2b:** 1. Platz: Felix Pircher  
2. Platz: Rebecca Winkler  
3. Platz: Jan Scherer

**3a:** 1. Platz: Gabriel Burger  
2. Platz: Michael Prossliner  
3. Platz: Lara Nestl

**3b:** 1. Platz: Max Pircher  
2. Platz: Elisa Marangoni  
3. Platz: Hanna Zagler

**4a:** 1. Platz: Theresa Kofler  
2. Platz: Max Kofler  
3. Platz: Lara Pircher

**4b:** 1. Platz: Viktoria Auer  
2. Platz: Sarah Prünster  
3. Platz: Jamie Zanon

**5a:** 1. Platz: Maria Kienzl  
2. Platz: Elias Schnitzer  
3. Platz: Alex Gamper

**5b:** 1. Platz: Maximilian Jäger  
2. Platz: Greta Schmidhammer  
3. Platz: Mathilde Gufler



1. Klasse Känguruh der Mathematik



2a Känguruh der Mathematik



2b Känguruh der Mathematik



3a Känguruh der Mathematik



3b Känguruh der Mathematik



4b Känguruh der Mathematik



5a Känguruh der Mathematik



5b Känguruh der Mathematik

## ➤ Jugendzentrum JUNGLE

### Jungle Music Incubator erfolgreich gestartet

Jungle Meran und BASIS Vinschgau kooperieren bei Musik-Start-Up für die Jugend.



Vor Kurzem wurde bei einem Digitalen Kick Off Meeting das innovative Projekt **Jungle Music Incubator** vorgestellt. Neben 20 angehenden jungen Musiker\*Innen, waren beim Meeting mehrere in der Szene etablierte Künstler anwesend, die über Herausforderungen und Erfahrungen in ihrer Karriere in der Musikwelt berichteten. Während des Meetings entwickelte sich ein konstruktiver Austausch zwischen Experten und Newcomern zu den Themen Equipment für das Produktionsstudio und Fortbildungsprogramme für die angehenden jungen Musiker\*Innen. Besonders hervorgehoben wurde die Tatsache, dass mit diesem Projekt erstmals ein Angebot geschaffen wird, welches dem Nachwuchs eine professionelle Anlaufstelle und Produktionsumgebung bietet.

Aufgrund der ähnlichen Ziele bei der Förderung von künstlerischer Betätigung und Kreativwirtschaft im ländlichen Raum, wurde außerdem eine Kooperation zwischen dem **Social Activation Hub BASIS Vinschgau Venosta** und dem **Jugend- und Kulturzentrum Jungle** vereinbart. Damit lassen sich Synergien bündeln und die Angebote für die verschiedenen Zielgruppen noch besser anpassen. BASIS bietet dank seiner technisch hervorragend ausgestatteten Räumlichkeiten sowie internationalen Vernetzungsaktivitäten für junge Künstler\*innen gleich mehrere Möglichkeiten: Auftritte und Probemöglichkeiten im Veranstaltungsraum KASINO, verschiedene Workshops, Artist Residenzen und das geplante Multimedia Lab ergänzen das Mentoringprogramm und das Musik-

studio im Meraner Jugendzentrum Jungle. Die weiteren Planungsphasen werden nun in einem partizipativen Prozess und unter Aufbau einer offenen Online Community über Discord weitergeführt. Gemeinsam soll an der Vision des Projektes weitergearbeitet werden. Das Musikstudio soll bis Ende Mai bezugsfertig sein, die ersten Fortbildungsprogramme ab September 2021 starten.

An der Projektmitarbeit  
Interessierte melden sich bei  
[philipp@jungle-meran.org](mailto:philipp@jungle-meran.org)



Wir sind **Tag und Nacht**  
für Sie erreichbar  
**0473 23 33 20**

Meran - Pfarrgasse 39  
[www.bestattungtheiner.com](http://www.bestattungtheiner.com)  
[info@bestattungtheiner.com](mailto:info@bestattungtheiner.com)



*...du lebst in unseren Herzen,  
lächelst in unseren Träumen,  
bestärkst uns in unseren Gedanken.*

*Bist immer und überall dabei  
- daran glauben wir -*

*S.Theiner*

**BESTATTUNGSINSTITUT**

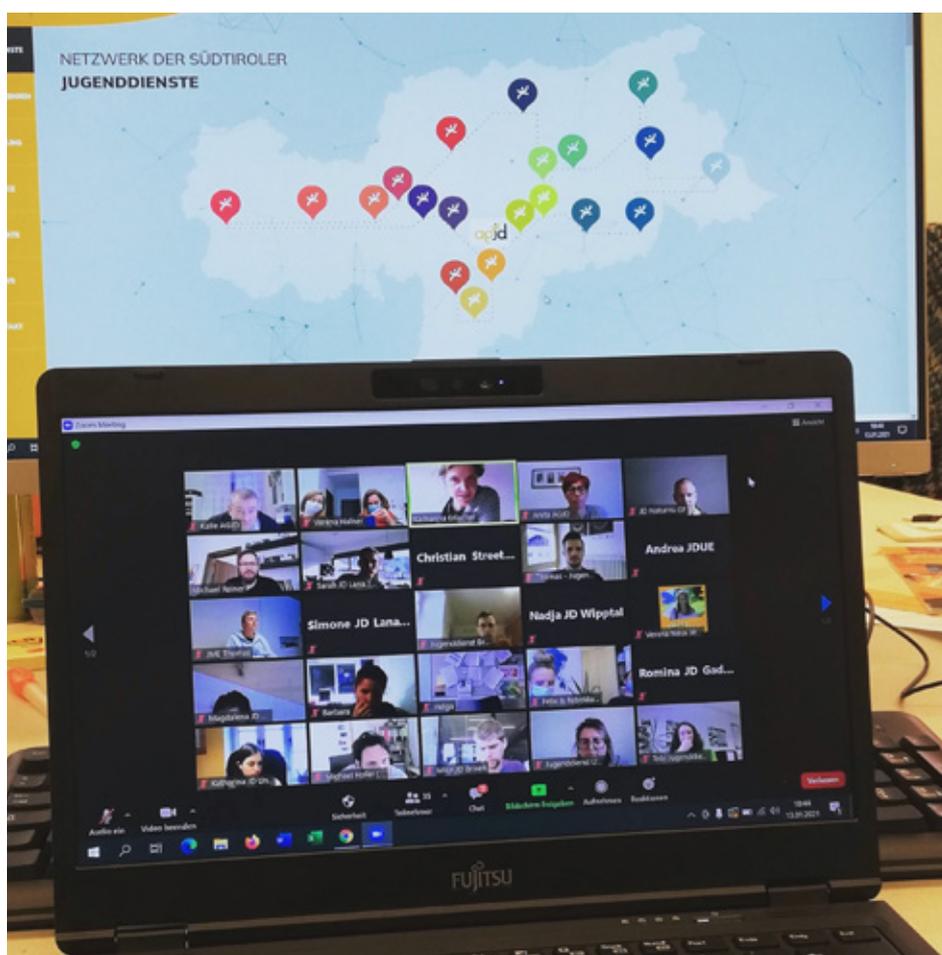
## ➤ Jugenddienst

### Wir sitzen alle im selben Sturm, aber nicht im selben Boot

Fünf Online-Treffen der Jugenddienste zum Thema „Die Pandemie und ihre Auswirkungen“

**Die Corona Krise ist nach wie vor allgegenwärtig. Welche möglichen Auswirkungen hat diese Krise auf uns persönlich, auf die Jugendarbeit, auf junge Menschen und die Gesellschaft? In fünf Online-Treffen setzten sich die 20 Jugenddienste Südtirols mit dem Thema „Die Pandemie und ihre Auswirkungen“ auf verschiedene Bereiche auseinander. Über 160 Fachkräfte der Jugenddienste aus den verschiedenen Handlungsfeldern nahmen an der Veranstaltungsreihe, zu der die Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD) eingeladen hatte, teil. Impulse zu den verschiedenen Themen kamen von Inputgeber\*innen, die Fachkräfte der Jugendarbeit diskutierten im Anschluss daran über verschiedene Fragen und Themen, Bedürfnisse und Perspektiven in Krisenzeiten.**

Im März 2020 haben die Corona-Eindämmungsstrategien viele Aktivitäten der Jugendarbeit gestoppt, unsere Welt wurde auf dem Kopf gestellt, die Konzepte der Jugendarbeit, aber auch das persönliche Leben wurde „coronadaptiert“. Die Auswirkungen der Pandemie auf mich persönlich, auf junge Menschen, auf die Jugendarbeit und auf die Gesellschaft standen im Fokus der Online-Veranstaltungsreihe, welche von der Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienste (AGJD), dem Zusammenschluss der 20 Jugenddienste, organisiert wurde. Über 160 Teilnehmenden aus allen Landesteilen diskutieren mit verschiedenen Referent\*innen über verschiedene Aspekte der pandemischen Lage im Hinblick auf die Jugendarbeit und nutzten die Veranstaltungen als Reflexionsmoment mit Fachkolleg\*innen. Der AGJD ist es stets ein Anliegen, Jugendarbei-



ter\*innen verstärkt zusammen zu bringen, um ein gemeinsames kritisches Hinterfragen und Weiterdenken zu fördern, diesmal in einem etwas anderem Format. Die Veranstaltungsreihe wurde gemeinsam mit Katharina Erlacher (blufink) ausgearbeitet und an die derzeitige Situation adaptiert.

#### **Persönlicher Umgang mit der Pandemie**

Diese schwerwiegende Krise traf nicht nur die Zielgruppe der Jugenddienste, sondern auch die Jugenddienste und deren Mitarbeitende selbst. Die „Auswirkungen der Pandemie auf mich“

stand deshalb zu Beginn der Veranstaltungsreihe, der Impuls dazu kam von Andreas Conca, Leiter der Kinder- und Jugendpsychiatrie. Die psychische Gesundheit und die „innere Balance“ setzt sich aus einer Reihe an Puzzlesteinen zusammen, Krisensituationen werden unterschiedlich wahrgenommen und jede\*r ist anders betroffen. Die Teilnehmenden der Veranstaltungen wiesen darauf hin, wie wichtig es ist, immer wieder Energie zu tanken, sogenannte „Kraftquellen“ zu aktivieren, mittels kollegialer Beratung gestützt zu werden, sich bewusst Zeit für den Austausch nehmen und so zum persönlichen Wohlbefinden beizutra-

## ➤ Jugenddienst

gen. Dieses ist grundlegend, um auch weiterhin fokussiert und professionell für die Zielgruppen der Jugenddienste Dasein zu können.

### Junge Menschen in der Pandemie

Für junge Menschen begann mit dem Beginn im März 2020 eine neue Zeitrechnung. Kontaktverlust, Strukturverlust und Angst waren drei zentrale Begriffe des Referenten Michael Reiner (Jugendberatung Young+Direct | Südtiroler Jugendring). Fanden Online-Angebote der Jugendarbeit zu Beginn der Pandemie noch vermehrt Anklang, um die Beziehungsarbeit aufrecht zu erhalten, zeigte sich bald, dass digitale Kontakte nicht ausreichen. Kontakt lebt vom Gegenüber und Miteinander, so die Rückmeldungen der Jugenddienste. Raum schaffen und zeigen, wir sind für euch da, den Spielraum bestmöglich nutzen, Halt geben, bewusst benennen und transparente Kommunizieren, ein Stück „Normalität“ sein, Selbstwirksamkeit erleben... sind einige der Themen, die in der Veranstaltung angesprochen wurden.

### Die Jugendarbeit ist anpassungsfähig, kreativ und konstruktiv

Aktuelle Studien zeigen, dass Jugendarbeit immer dann erfolgreich ist, wenn Jugendarbeiter\*innen die Orte von jungen Menschen aufsuchen, sich für ihre Lebenswelt interessieren und selbstorganisiertes Handeln unterstützen, so Benedikt Sturzenhecker (Professor an der Uni Hamburg für Erziehungswissenschaften) in einem der Online-Treffen. Der Jugendarbeit ist es gut gelungen, schnell auf die Pandemie zu reagieren, vorhandene Netzwerke und digitale Medien trugen dazu bei. In der virtuellen Veranstaltung wurde dann in Kleingruppen über „neue alte“ Kommunikationswege reflektiert, über die Herausforderung der Jugendarbeit unter Corona-Bedingungen mit jungen Menschen in Beziehung zu treten und über dem Anspruch der Jugenddienste, auch weiterhin für Beteiligung, soziales Miteinander, Bildung, Vielfalt und Gemeinsames einzustehen.

### Coronapandemie – Chance oder Scheiße?

„Wir sitzen alle im selben Sturm, aber nicht im selben Boot. Das heißt, dass die Corona-Pandemie zwar alle trifft, aber die Krisenverlierer\*innen sind Kinder und Jugendliche, Frauen, Men-

schen mit Beeinträchtigung, ältere Personen, Menschen mit Migrationshintergrund und einkommensschwache Menschen“, so Barbara Plagg (Humanbiologin und Dozentin an der Freien Universität Bozen) in ihrem Impuls an die Jugenddienste. Die Frage „Ist Jugendarbeit relevant für das System, aber nicht im System?“ wurde in der Veranstaltung diskutiert. Der hohen Bedeutung der Jugendarbeit in der Gesellschaft steht die unzureichende Wertschätzung und gesellschaftliche Anerkennung gegenüber.

Die in den Online-Treffen aufgeworfenen Themen und Fragen zeigen wie wichtig der kontinuierliche Austausch bleibt, wie und in welcher Form dieser auch immer stattfindet. „Es ist immer wieder hilfreich, eine qualitative Auseinandersetzung mit aktuellen Themen zu fördern, Kompetenzen zu erweitern und sich gegenseitig zu unterstützen“, so Karlheinz Malojer, Geschäftsführer der AGJD. Die gemeinsame Reflexion zeigt, dass es Ideen, Vorstellungen, gemeinsame Perspektiven gibt, aber auch die Notwendigkeit, dass die Gesellschaft und die Politik junge Menschen nicht aus dem Blick verliert und auch die Jugendarbeit verstärkt in den Fokus stellt. ■

**Information zu uns:** Die **Arbeitsgemeinschaft der Jugenddienst (AGJD)** ist der Zusammenschluss der 18 Jugenddienste Südtirols, des Nëus Jëuni Gherdëina und des Jugendbüros Passeier: Unser zentrales Anliegen ist diese Einrichtungen in ihrer Tätigkeit zu unterstützen. Wir verbinden die Jugenddienste zu einem landesweiten Netzwerk.

Die **Jugenddienste Südtirols** als Fachstellen zur Förderung der Jugendarbeit verstehen sich als Motor von Prozessen in der Regionalentwicklung im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit. Die Jugenddienste fördern (begleiten) die Kinder- und Jugendarbeit subsidiär und partizipativ. Die Jugenddienste sind somit Ansprechpartner für alle Akteur\*innen, welche in der soziokulturellen, bildungsmäßigen und freizeitorientierten Jugendarbeit tätig sind. Bei den AkteurInnen handelt es sich um ehrenamtlich, freiwillig, hauptamtlich oder beruflich tätige Verantwortungsträger\*innen.

Die Jugenddienste tragen jeden Tag ein Stückchen dazu bei, um folgender Vision näher zu kommen: Die gemeinsame Vision der Jugenddienste ist es, dass **junge Menschen** sich zu **mündigen** Persönlichkeiten entwickeln, deren zunehmende Selbstbestimmung und soziale Haltung sich im **verantwortungsbewussten Handeln** in der Gesellschaft widerspiegeln.

Mehr Infos unter: [www.jugenddienst.it](http://www.jugenddienst.it)

## ➤ Musikkurse Dorf Tirol

### Abschlussbericht 2021

**Die Musik wird wieder lauter! Ein Abschlusskonzert trotz Einschränkungen? Ja, sogar an zwei Abenden und im Freien musizierten Ende Mai die Schüler der Musikkurse.**

Nachdem im Mai 2020 wegen der Corona-Pandemie kein Abschlusskonzert stattfinden konnte, wurde diesmal nach einer machbaren Möglichkeit gesucht. Das Bedürfnis und die Vorfreude der Schüler und Eltern waren groß, ebenso die Spannung, ob das Wetter mitspielen würde. Denn die Schüler musizierten aufgeteilt auf zwei Abende auf der Bühne der Festwiese. Tirolflor trug durch den Blumenschmuck zum festlichen Gelingen der beiden Konzerte bei. War am ersten Abend ein Traumwetter, so kämpften Schüler und Lehrer beim zweiten Konzert gegen den starken und kalten Wind an und hatten alle Mühe die Notenblätter festzuklammern.

Der musikalische Reigen wurde mit dem Olympia-Marsch auf der Ziachorgl eröffnet, gefolgt von weiteren Weisen und Stücken. Überraschend gut waren auch Klavier, Block- und Querflöte, sowie die Gitarren auf der Festwiese zu hören. Das Publikum sparte nicht mit Applaus. Den Abschluss am Zweiten Abend machten die Trompeten und Flügelhörner, die ihre Melodien dem Rauschen des Windes entgegen bliesen.

In der Begrüßung ging Obmann Albert Seppi auf die Besonderheit des Konzertes im Freien ein, das es so noch nie gab. Er bedankte sich bei den Schülern, den Eltern, den Lehrern und den Ausschussmitgliedern für das gute Gelingen dieses besonderen Unterrichtsjahres. Ebenso bedankte er sich für die finanzielle Unterstützung beim Direktor der Raiffeisenkasse, Herrn Rudi Schweigkofler, beim Bildungsausschuss und bei der Gemeinde. Der Bürgermeister Dr. Erich Ratschiller



war voll des Lobes für die Leistungen der Schüler trotz der widrigen Umstände während des Schuljahres und hob die Wichtigkeit und Ausdauer am Musizieren hervor. Er machte den Schülern Mut das tolle Angebot zu nutzen, im eigenen Dorf ein Instrument erlernen zu können und den Wert der Musik zu schätzen.



## ➤ Musikkurse Dorf Tirol



Seit dem ersten Lock down im März 2020 begann auch für die Musikschüler eine schwierige Zeit. So erinnerte die Leiterin Ida Ladurner, dass Leistungsabzeichen im Frühjahr 2020 ganz ausfielen oder verschoben werden mussten. Die Theorie-Prüfung in Bronze holten Filip Latschrauner und Toni Unterholzer im Oktober nach und Maria Kienzl trat heuer im April zum Blockflöten-Mini-Abzeichen an. Alle drei waren sehr erfolgreich.

In diesem Schuljahr war nur Einzelunterricht möglich. Um die Schüler trotz der längeren Unterbrechungen vom Präsenzunterricht weiter zu betreuen, wurde der Unterricht so weit als möglich online fortgeführt. Umso wichtiger war ein Auftritt mit Publikum, dieser Gedanke beflügelte und gab wieder viel Motivation.



Wenige Tage später folgte der Abschluss der „Theaterwerkstatt“. Die Darbietungen der drei kleinen Gruppen konnten in der Aula der Schule stattfinden. Unter Anweisung der Theaterpädagogin Patrizia Trafoier

schlüpften die Schüler in Rollen, die aus deren eigenen Ideen und Bedürfnissen entwickelt und in Szene gesetzt wurden. Die Angehörigen der kleinen Schauspieler bedankten sich mit herzlichem Applaus.

Die Freude an der Musik lässt alle Beteiligten mit Zuversicht auf den Herbst und auf die Fortführung der Musikkurse blicken. Die Einschreibungen werden wieder in der ersten Schulwoche erfolgen. ■

## ➤ Tourismusverein Dorf Tirol

### Projekt „Apfelweg“ vor der Fertigstellung

**Dorf Tirol hat ein ausgeprägtes dichtes Wegenetz, welches sowohl Gäste als auch Einheimische zu allen Jahreszeiten gerne nutzen. Nach der gelungenen Umsetzung des Weinweges beschloss der Vorstand des Tourismusvereins 2019 die Aufwertung und Erweiterung des bestehenden Apfelweges. Gemeinsam mit dem Unternehmen Raumprojekt des Alber Hansjörg wurde die Neugestaltung konzipiert.**

Den Vorstand und die Geschäftsführung des Tourismusvereins überzeugte vor allem die Verwendung von natürlichen Materialien und die harmonische Symbiose der Installationen mit der umliegenden Natur. Hansjörg Alber beschreibt Idee und Umsetzung des Projekts wie folgt: „Durch sanfte Sanierungsmaßnahmen von historischen Kopfsteinpflasterungen, Trockensteinmauern und Zäunen mit typischen lokalen Materialien wird der Weg selbst zur Attraktion und zum Vermittler der Kultur und der Geschichte von Dorf Tirol. Die Apfel-Themen reichen von der



weißen Wintercalville, die bis nach Russland und China versandt wurden, über die wichtige Funktion der Biene bis zur wertvollen Arbeit der Landwirte. Insgesamt wurden 16 Themen auf Tafeln informativ dargestellt. Bei der Gestaltung und Umsetzung wurde großer Wert darauf gelegt, dass einheimische Handwerker und Künstler mit Sorgfalt Neues schaffen und in die naturnahe Landschaft einbinden.“

Von Februar bis Juli wurden die Arbeiten am bestehenden Apfelweg vorgenommen. Oberhalb von Schloss Auer, am Ende der Plattergasse, wurde außerdem ein Kraftplatz zum Verweilen und Entspannen eingerichtet.

Darüber hinaus steht die Erweiterung des Apfelweges über Aich zum Purenweg kurz vor der Realisierung. Dadurch wird der Apfelweg an Meran angebunden. ■



### Danke Wally für 18 Jahre beim Tourismusverein

Zum wohlverdienten Ruhestand wünschen Dir der Präsident, der Vorstand, die Geschäftsführung und das gesamte Team des Tourismusvereins sehr viel Ruhe und Entspannung, Zeit für Deine Hobbys und vor allem Gesundheit.

## ➤ Amateursportverein Dorf Tirol

### Sektion Leichtathletik

Die abgelaufene Saison 2020 ist -durch Corona bedingt- verspätet gestartet. **Maia Gamper** und **Marie Laner** haben an einigen Wettkämpfen teilgenommen.

**Maia Gamper:**

400m-Hürden: 1.07,34 min,  
400m: 1.05,57 min

**Marie Laner:**

80m: 11,77s,  
80m-Hürden: 14,73s,  
300m: 48,8s

Leider musste sich **Marie** im Herbst zwischen Skifahren und Leichtathletik entscheiden. Sie hat sich für den Skisport entschieden. Wir wünschen ihr viel Erfolg!

Die jüngeren Athleten konnten sich im Oktober auf dem Combi-Sportplatz in Meran im Vierkampf (60m-Lauf, Weitsprung, Ballwurf, 400- bzw.600m-Lauf) messen. Dabei erzielte **Max Pircher** (Knaben C) einen Sieg. In der Kategorie Knaben B belegte **Philipp Eschgfäller** den 2. und sein Bruder **Patrick** den 3. Rang. **Hannah Langebner** wurde 2.



bei den Mädchen. Das Training haben wir bereits zu Schulbeginn mit nur 12 Athleten aufgenommen, anfangs auf dem Combi in Meran und später auf dem Tiroler Fußballplatz.

Seit dem Ende der Zwangspause vor Weihnachten dürfen die Mittelschüler wieder auf dem Combi trainieren. ■

## ➤ SVP

### Ankündigung: Neuwahl des SVP-Ortsausschusses Dorf Tirol

**Am Samstag, den 6. und Sonntag, den 7. November 2021 finden in den Gemeinden Südtirols die Neuwahlen der SVP- Ortsgruppen statt.**

Die Ortsausschüsse bilden das Fundament der Südtiroler Volkspartei. Sie sind die erste Anlaufstelle vor Ort, die es möglich machen, Anregungen, Probleme und Ideen vorzubringen.

Wenn du dich für die Werte und Ideale der SVP interessierst und dich aktiv für die Anliegen und Wünsche der Bevölkerungen einbringen möchtest, dann melde dich bitte innerhalb September 2021 bei der SVP- Ortsgruppe Dorf Tirol.



*SVP-Ortsausschuss,  
die Obfrau Rosmarie Pichler*

## Freiwilligen Feuerwehr Tirol

### Feuer, Wasser oder Pandemie, immer zur Stelle

101 Einsätze - Sturm und Covid19 fordern die FF Tirol mit 2307 Stunden

**Rückblick der Freiwilligen Feuerwehr Tirol auf das Jahr 2020. Naturereignisse sorgten für viel Arbeit. Besondere Herausforderung für den Übungsbetrieb.**

Glücklicherweise konnte die Jahresversammlung inklusive Wahlen im Februar 2020 noch regulär stattfinden, ab März musste sich die FF Tirol neuen Herausforderungen stellen. Insgesamt wurden 101 Einsätze geleistet, wovon 4 Brandeinsätze, 87 technische Hilfeleistungen und 10 Fehlalarme registriert wurden.

Hervorzuheben ist das Brandereignis in Burgstall, bei welchem bezirksübergreifend eine hervorragende Zusammenarbeit geleistet wurde und die FF Tirol mit zwei Pumpen und 14 Atemschutzträgern vor Ort war. Mehrere Sturmereignisse in den Sommermonaten und im Winter sorgten für einen Einsatzrekord der letzten Jahre. Im Dezember sorgte eine Unwetterlage mit Schnee und Regen für mehrere Erdstöße und Lawinen. Die Muthöfe waren



für einige Tage nicht erreichbar und zudem wurde die Trinkwasserversorgung auf der Mut unterbrochen. Eine Drohne und ein Helikopter halfen bei Lageerkundung. Gemeinsam mit Bergrettung, Gemeinde und Berufsfeuerwehr konnte die Lage schnell gelöst werden. Bei der Bekämpfung der Pandemie waren die Feuersöhne der Gemeinde Tirol ordentlich gefordert. Wir halfen bei der Desinfektion der Gemeindestraßen, waren mehrmals bei Massentests im Einsatz und unterstützten unsere Gemeindeärzte bei verschiedenen Anlässen. Auch bei einigen medizinischen Notfällen konnten wieder schnell lebensrettende Maßnahmen eingeleitet werden.

Der Ausbildungsbetrieb gestaltete sich als schwierig, nichtsdestotrotz wurde unter Einhaltung der Bestimmungen versucht so viel wie möglich zu üben. Insgesamt wurden 38 Übungen geleistet, viele davon in Kleingruppen. Im letzten Jahr ist ein Rückgang der Brand- und Ordnungsdienste zu verzeichnen, es wurden 18 Dienste geleistet. Insgesamt wurden 2307 ehrenamtliche Arbeitsstunden 2020 von den 68 aktiven Wehrmännern unter Kommandant Kofler Georg geleistet.

Sehr zu bedauern ist, dass die Jugendfeuerwehr nicht ihrer Tätigkeit nachkommen konnte und viele kameradschaftliche Ereignisse der Pandemie

## ➤ Freiwilligen Feuerwehr Tirol

zum Opfer fielen. Leider konnten die traditionellen Festaktionen, die eine wichtige Einnahmequelle für unsere ehrenamtliche Organisation darstellen, nicht durchgeführt werden. Wir danken aber den vielen Tiroler Bürgern und den Betrieben, welche uns trotz alledem finanziell unterstützt haben.

Hervorzuheben ist die ausgezeichnete Zusammenarbeit für welche wir herzlich danken, mit unseren Nachbarwehren, der Gemeindeverwaltung und den anderen Rettungsorganisationen. Die diesjährige Jahresversammlung wird auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. ■



## Steuerliche Neuerungen ab 2021



### Beitrag für Mietreduzierung

Ab dem Jahr 2021 wird ein Beitrag an die Vermieter gewährt, welche die Mieten reduzieren. Dabei gilt dieser Zuschuss nur in Gemeinden mit hoher Bevölkerungsdichte. In Südtirol zählen dazu die Gemeinden Bozen, Eppan, Meran und Lana.

#### Voraussetzung

Es muss sich um eine Immobilie handeln, welche vom Mieter als Hauptwohnung genutzt wird.

#### Höhe des Beitrags

Der Beitrag beläuft sich auf 50 Prozent der reduzierten Miete, wobei eine Obergrenze von maximal 1.200 Euro pro Jahr und Vermieter gilt.

#### Meldepflicht

Der Vermieter ist verpflichtet die Mietreduzierung telematisch der Agentur der Einnahmen zu melden.

### Beitrag für den Kauf von Elektrofahrzeugen

Für den Kauf von Elektroautos erhalten Personen mit einem ISEE-Wert unter 30.000 Euro einen Beitrag von 40 Prozent des Kaufpreises. Dabei steht dieser Beitrag nur dann zu, sofern der Listenpreis des neuen Elektrofahrzeugs unter 30.000 Euro liegt.

## Einheitsscheck

Ersatz für staatliche Familienzulage

**Ab 1. Juli 2021 ist die Einführung des sogenannten Einheitsschecks vorgesehen. Dieser Einheitsscheck soll die staatliche Familienzulage (ANF), welche in der Regel über den Arbeitgeber ausbezahlt wird und auch die Freibeträge für zu Lasten lebende Kinder ersetzen.**

#### Höhe des Einheitsschecks

Jede Familie mit Kindern soll monatlich einen Betrag zwischen 50 und 250 Euro erhalten. Ob die Familien lediglich das Minimum von 50 Euro erhalten oder Anspruch auf eine Erhöhung (bis zu 250 Euro) haben, hängt vom ISEE-Wert der Familie ab. Es ist vorgesehen, dass das Minimum von 50 Euro alle Familien erhalten, während die zusätzlichen 200 Euro an den ISEE-Wert gebunden sind.

#### Voraussetzung

Um in den Genuss des vollen Betrages zu kommen, ist es notwendig eine ISEE-Erklärung zu erstellen. Im Moment fehlen noch die Durchführungsbestimmungen, sodass der genaue Ablauf noch nicht genau definiert ist.

#### Rechtzeitig Termin für ISEE-Erklärung vereinbaren

Den Familien empfehlen wir bereits jetzt einen Termin für die Abgabe der ISEE-Erklärung zu vereinbaren. Die Dienstleistung ist kostenlos. Terminvereinbarung unter [www.mycaf.eu](http://www.mycaf.eu)

## Rentninhaber und Steuerfreibetrag

Als Rentninhaber hat man Anrecht auf einen Steuerfreibetrag. Bezieht der Rentner oder die Rentnerin auch weitere Einkommen aus Arbeitstätigkeit, ist es ratsam, auf den Steuerfreibetrag berechnet auf die Rente zu verzichten. Dadurch wird die Steuerschuld beim Verfassen der Steuererklärung verringert bzw. vermieden.

Der Antrag um Streichung des Steuerfreibetrages auf die Rente muss alle Jahre erneuert werden. Der entsprechende Antrag für das Jahr 2021 kann über das Patronat KVV-Acli eingereicht werden.

## Arbeitslosengeld in der Landwirtschaft

Anträge um Arbeitslosengeld in der Landwirtschaft für das Jahr 2020 müssen innerhalb 31. März 2021 eingereicht werden. Der Antrag muss telematisch an die Versicherungsanstalt NISF/INPS weitergeleitet werden. Der Dienst wird kostenpflichtig vom Patronat KVV-Acli angeboten. [www.mypatronat.eu](http://www.mypatronat.eu)

➤ AVS

## Bergtour Wurmaulspitze

Ausgangspunkt unserer Wanderung war das Almdorf Fane-Alm. Hinter den denkmalgeschützten Hütten führte uns der Anstieg, vom Rauschen des Valler Bachs begleitet durch eine eindrucksvolle Felsschlucht. Stetig ansteigend führte der Weg dann weiter zur Brixner Hütte. Zunächst gemächlich, dann in steilen Serpentinaufstiegen Richtung Wurmaulspitze. Kurz vor dem Gipfel weichten die Grashänge Schieferschutt und Schrofen. Die letzten Meter führten über eine leicht ausgesetzte seilgesicherte Passage hinüber zum neuen wunderschönen Gipfelkreuz.

Bei guten Wetter hätte man sicherlich ein eindrucksvolles Panorama, wir mussten uns jedoch mit ein paar Blicken zum Hochferner Gletscher begnügen.

Trotzdem wars ein schöner Tag auch wenn die Wetterprognose nicht sehr gut war. In der Almhütte kehrten wir auf dem Rückweg ein und warteten dort noch den kurzen Regenschauer ab, die letzten 5 Minuten bis zum Auto schafften wir dann auch noch im Trockenen. ■





**Ellecosta**  
Rollläden



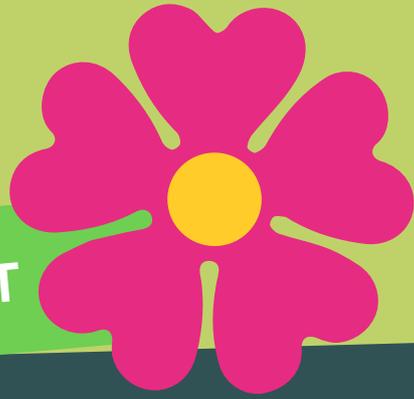
STOP

Lästige Fliegen, Mücken und andere Insekten bleiben draußen.

**Ellecosta Insektenschutz**

Norbert Stauder  
Tel. +39 348 2410 711  
norbert@ellecosta.com





SÜDTIROL IMPFT

L'ALTO ADIGE SI VACCINA

SÜDTIROL FEJ LA DLAVEA

Mehr Infos unter:  
[www.coronaschutzimpfung.it](http://www.coronaschutzimpfung.it)